



Bundesministerium  
der Finanzen

EINGEGANGEN

13. Jan. 2010

.....

I. Klocke



Freiheit  
Einheit  
Demokratie

WJ

**Dr. Walther Otremba**  
Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Herrn  
Dr. Karl Heinz Däke  
Präsident des Bundes der Steuerzahler  
Deutschland e.V.  
Französische Straße 9-12  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

E-MAIL walthert.otremba@bmf.bund.de  
DATUM 11. Januar 2010

GZ **IV A 3 - S 0453/09/10002**  
DOK **2010/0001853**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Dr. Däke,

die Bundesregierung hat gezielt Maßnahmen ergriffen, um die wirtschaftlichen Folgen der Finanzkrise für Unternehmen und Bürger soweit wie möglich zu mildern und einen massiven Abbau von Arbeitsplätzen zu verhindern. Hierzu gehörte unter anderem auch die Verlängerung der Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld, das dem Progressionsvorbehalt unterliegt.

Die Entscheidungen der Finanzämter über Anträge von Steuerpflichtigen auf Anpassung der Vorauszahlungen, Stundung, Erlass oder Vollstreckungsaufschub erfolgen auf der Grundlage der aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse der Antragsteller. Bei der Prüfung der Anträge wird bereits in besonderem Maße berücksichtigt, inwieweit die individuelle Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Steuerpflichtigen maßgebend durch die aktuelle Wirtschaftskrise verursacht ist.

Mit freundlichen Grüßen

